

Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

Gemeindebeitrag an die Kosten für die Erschliessungstrasse des Gewerbegebietes Wies

Die Erschliessungspflicht wird grundsätzlich im kantonalen Baugesetz geregelt. Der Art. 57 Abs. 1 bestimmt, dass die Gemeinde für die zeit- und sachgerechte Erschliessung der Bauzonen zu sorgen hat. Die Gemeinde hat weiter für jedes Erschliessungsprojekt einen Perimeterplan (Kostenverteiler) zu erstellen. Diesem Perimeterplan stimmten die betroffenen Grundeigentümer zu.

Die Erschliessung des Gewerbegebietes Wies ist - mit Ausnahme des Deckbelags – fertig erstellt. Der Deckbelag wird erst eingebaut, wenn die Überbauung der erschlossenen Grundstücke mit den notwendigen Werkleitungsanschlüssen abgeschlossen worden sind. Nach den gesetzlichen Grundlagen des Strassen- und Perimeterreglementes werden die Kosten von Verkehrsanlagen durch die Gemeinde und durch Beiträge der Grundeigentümer getragen. Weil die Erschliessungstrasse insgesamt für die Entwicklung unseres Gewerbes und somit auch für den Erhalt sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen von Bedeutung ist, besteht hier ein öffentliches Interesse. Die Gemeinde übernimmt deshalb einen Kostenanteil von 20 % der Baukosten, somit einen Beitrag von Fr. 76'800.00.

Anpassung des Feuerwehrosoldes für die Angehörigen der Feuerwehr per 01. Januar 2008

Die heute gültigen Entschädigungssätze für die Feuerwehr Speicher sind seit sechs Jahren (seit 01.01.2002) in Kraft. In den vergangenen sechs Jahren haben verschiedene Feuerwehren ihre Strukturen geändert (Zusammenlegungen etc.) und auch ihre Entschädigungsreglemente angepasst. Eine aktuelle Umfrage der Assekuranz AR zeigte, dass die aktuell geltenden Vergütungen angepasst werden müssen. Insbesondere bei der Entschädigung für Kursbesuche in der Freizeit (z. B. an Samstagen). Die vorgeschlagene Erhöhung wird jährliche Mehrkosten von Fr. 20'000.00 verursachen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass es für die Motivation der Aktiven - und als Anerkennung der guten Arbeit, die unsere Feuerwehr leistet - wichtig ist, eine Anpassung vorzunehmen.

Zukunft des Altersheim Schönenbühl

Der Gemeinderat hat an seinen letzten beiden Sitzungen intensiv über die Zukunft des Altersheims Schönenbühl beraten. An seiner Sitzung vom 26. September 2007 hat er nun die notwendigen Entscheide gefällt und das weitere Vorgehen festgelegt. Aus redaktionellen Gründen, der Redaktionsschluss dieses Gemeindeblattes war der 19. September, die letzte Gemeinderatssitzung fand am 26. September 2007 statt, wird ausnahmsweise direkt in der Tagespresse über den Entscheid des Gemeinderates informiert werden. Bitte beachten Sie deshalb die entsprechende Mitteilung in den Medien.

Stand der Arbeiten der Kommission Standortmanagement Speicher (SMS)

Die Kommission Standortmanagement Speicher (SMS) hat ihre Arbeit anfangs August 2007 aufgenommen. Bereits fanden zwei Sitzungen statt. Als externe Fachperson für das Standortmanagement wurde Herr Markus Berger, BPR Communications AG, St. Gallen, gewählt. Im Weiteren wurde über die ersten möglichen Handlungsfeldern für das Standortmanagement beraten.

Personelles

Erfolgreicher Praktikumsabschluss



Unsere Mitarbeiterin, Frau Marion Bischof, hat sehr erfolgreich ihr erstes Praktikum im Rahmen der Ausbildungsbestimmungen zur Sozialarbeiterin der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (FHS St. Gallen), in der Offenen Jugendarbeit Speicher, abgeschlossen. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem Erfolg.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 24. Oktober und am Mittwoch, 21. November 2007 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden möchten, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER
Der Gemeindeschreiber

Stefan Weber